

Zeit für den DachCheck

Köln, 8. März 2019

Die Mehrheit der deutschen Eigenheimbesitzer kennt zwar ihre Verkehrssicherungspflicht: Weder von ihrem Grundstück noch von dem darauf stehenden Haus darf eine Gefahr für Dritte ausgehen, doch laut einer Umfrage lassen rund 70 Prozent zwei Drittel der befragten Hauseigentümer ihr Dach nicht regelmäßig auf Schäden überprüfen.

Frühjahrsputz auch auf den Dächern

Hier sind Dachdeckerbetriebe gefragt, über die Vorzüge einer regelmäßigen Dachwartung aufzuklären. Das nahende Frühjahr bietet eine gute Gelegenheit, seine Kunden anzuschreiben und dafür die Unterlagen des Zentralverbands zu nutzen: Wenn der Schnee endlich getaut ist und mit den wärmenden Sonnenstrahlen auch die Blumenwelt erwacht, steht in vielen Haushalten auch das große Reinemachen an. Bei dieser Gelegenheit könnte der Hinweis, auch das Hausdach zu überprüfen, rechtzeitig kommen. Denn der Winter ist eine harte Zeit für die Hauskrone: Frost, Regen, tonnenschwere Schneelasten, aber auch Sturmereignisse wirken auf die Dächer ein. Durch rechtzeitige Informationen verhindert man möglicherweise auch, dass die Hausbesitzer selbst tätig werden.

DachCheck und DachCheck plus

Der ZVDH hat extra dafür ein Rundum-Sorglos-Paket „DachCheck“ und „DachCheckplus“ für Dachdeckerbetriebe zusammengestellt. Im internen Bereich kann jedes Innungsmitglied alle Unterlagen kostenlos herunterladen, die er benötigt, um Kunden von den Vorteilen einer regelmäßigen Dachwartung zu überzeugen. Mit einer Formulierungshilfe für ein Kundenanschreiben können sowohl Bestandskunden, aber auch neue Kunden über die Bedeutung eines regelmäßigen DachChecks informiert werden. So bietet man beispielsweise zum Einstieg

– sozusagen als Schnupperangebot – erst einmal eine Inspektion des Dachs an und kontrolliert beispielsweise die Abschlüsse an Dachrändern oder schaut nach, ob Abflüsse und Dachrinnen verstopft sind. Und damit der DachCheck schnell umgesetzt werden kann, gibt es direkt auch Muster-Protokolle für die Inspektion und Wartung sowohl für Steil- als auch für Flachdächer. Dies in Kopie an den Kunden gegeben, macht einen professionellen Eindruck und vermittelt Kompetenz. Und für den Kunden, den es noch zu überzeugen gilt, gibt es eine 8-seitige Werbebroschüre. Der Folder kann im internen Bereich unter <https://member.dachdecker.de//> (Werbemittel//Broschürenbaukasten)) individuell mit Logo und Adresse des Dachdeckerbetriebs versehen werden. Sollte sich nun der Kunde entschieden haben, sein Dach inspizieren zu lassen oder sogleich eine regelmäßige Wartung wünscht, sind die passenden Verträge dazu ebenfalls schon vorbereitet.

DachCheck online

Ein weiterer Pluspunkt: Es gibt eine eigene Webseite nur zum DachCheck. Hier können sich interessierte Kunden informieren, direkt nach einem Betrieb in der Nähe suchen und gleich eine Anfrage starten. Innungsbetriebe können sich

dort mit Logo, Adresse und kurzer Beschreibung eintragen und so neue Kunden generieren. Ein weiterer Vorteil: Die DachCheck-Webseite kann von den Betrieben in die eigene Homepage integriert werden!

<http://dachcheck.dachdecker.org>

